

Allgemeine Geschäftsbedingungen - TIKOM GmbH

§ 1 Allgemeines

Mit einer Bestellung erkennt der Kunde diese Bedingungen an. Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

§ 2 Lieferbedingungen

Wir liefern innerhalb Deutschlands „ab Werk“ zuzüglich der am Tag der Lieferung geltenden Versand- und Verpackungskosten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Bei Aufträgen unter einem Nettowarenwert von € 50,00 müssen wir aus verwaltungstechnischen Gründen einen Mindermengenzuschlag von € 10,00 zuzüglich der anteiligen Versand- und Verpackungskosten berechnen. Bei Neukunden erfolgt die Lieferung beim ersten Auftrag gegen Vorkasse. Die Gefahr für den Versand geht mit der Übergabe der Ware an den Transportführer auf den Besteller über. Von uns genannte Lieferfristen sind verbindlich. Etwaige Lieferverzögerungen berechtigen den Besteller nicht zu irgendwelchen Schadenersatzansprüchen.

§ 3 Rücksendung / Abnahme

Waren aus ordnungsgemäß durchgeführten Lieferungen werden nur original verpackt und nach unserer Zustimmung innerhalb von 90 Tagen ab Rechnungsdatum zurückgenommen. Für die Rücknahme erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Warenwertes, maximal jedoch € 50,00.

Sonderanfertigungen, Sonderbestellungen, Sterilartikel und resorbierbare Materialien sind grundsätzlich von der Rücknahme und dem Umtausch ausgeschlossen.

§ 4 Mängelansprüche

Mängelansprüche des Bestellers bestehen nur, wenn dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

§ 5 Preise, Zahlungsbedingungen

Alle genannten Preise sind unverbindliche Richtpreise in Euro zuzüglich der am Tage der Lieferung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Offensichtliche Schreibfehler in unseren Angeboten binden uns nicht. Wir liefern innerhalb Deutschlands gegen Rechnung, zahlbar innerhalb 10 Tagen netto. Sonstige Skonti bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Der Empfänger ist berechtigt, über die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsverkehr zu verfügen. Weitergehende Verfügungen (Verpfändungen, Sicherheitsübereignungen oder Verkauf nach erfolgter Zahlungseinstellung) sind nicht gestattet.

§ 7 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Erfüllungsort für beide Vertragsteile ist Fürth. Gerichtsstand – auch im Wechsel- und Scheckprozess – ist, wenn unser Vertragspartner Kaufmann ist, Fürth. Bestellungen und Lieferungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendungen der internationalen Kaufrechtsgesetze sind ausgeschlossen.

§ 8 Datenspeicherung

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir Ihre Daten – soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 26 BDSG) zulässig – EDV mäßig speichern und verarbeiten.